

Es wird schon gleich dunkel

(Volkslied aus Tirol)

Frauen- /Jugendchor

Satz: GERHARD RABE

Zart und frei

1. Es wird schon gleich dun - kel, es wird ja schon Nacht, drum
 2. Ver - giß jetzt, o Kin - del, dein Kum - mer, dein Leid, daß
 3. Ja Kin - derl, du bist halt im Krip - perl so schön! Mir
 4. Schließ zu dei - ne Äu - gel in Ruh und in Fried, und

1. komm ich zu dir her, mein Hei - land, auf d'Wacht. Will sin - gen ein
 2. du da mußt lei - den im Stall auf der Heid. Es ziern ja die
 3. ziemt ich kann nie - mehr da weg von dir gehn. Ich wünsch dir von
 4. gib mir zum Ab - scheid dein Seg'n nun grad mit. Dann wird — mein

1. Lie - del dem Kin - del, dem klein'. Du magst ja nicht schla - fen ich
 2. En - gel dein Lie - ge - statt aus, möcht schö - ner nicht sein drinn im
 3. Her - zen die sü - ße - ste Ruh, die En - gel vom Him - mel, die
 4. Schlaf — ja sor - gen - los sein, dann kann ich mich ru - hig aufs

1. hör dich nur wein'. E - ia, — E - ia, — schlaf süß, herz - lieb - stes Kind.
 2. Kö - nig sein Haus. E - ia, — E - ia, — schlaf süß, du lie - bes Kind.
 3. dek - ken dich zu. E - ia, — E - ia, — schlaf süß, du schö - nes Kind.
 4. Nie - der - leg'n freun. E - ia, — E - ia, — schlaf süß, mein lie - bes Kind.